

Pressemitteilung

21. Mai 2013



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

Doppel-Gastspiel von Pink Mama Theatre (CH) – Teil 1:

Ariel oder Swinger's Planets

Queer-Punk-Theater

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr

Uraufführung: September 2012 - Kulturhof-Schloss Köniz, Pfrundschiür (CH)

Vier Planeten schwingen, pendeln, bewegen sich vom einen zum andern. Jede Figur existiert als Planet: So entsteht auf der Bühne ein Mikrokosmos – man befindet sich im selben System und ist voneinander abhängig. Gleichzeitig ist man jedoch isoliert und unfähig, seine Position zu verlassen.

Die Freiheit, den eigenen Planeten umzugestalten, öffnet und fasziniert zunächst – entwickelt sich aber im Verlauf der Geschichte zum Spiegel der eigenen Unzulänglichkeiten.

In ihrem neuen Projekt „Ariel oder SWINGER'S PLANETS“ fokussiert sich Pink Mama Theatre, „associated artists“ der Dampfzentrale Bern in der Spielzeit 2013/2014, auf das Anderssein. Pink Mama Theatre thematisiert den Körper, Sexualität und Gender in unserer Zeit. Dabei steht der Mensch mit seinen Emotionen, Sehnsüchten und Triebfedern im Mittelpunkt.

- Warum werden andersartige Menschen ausgegrenzt und lehnen sich selbst ab?
- Inwieweit ist das liberale Selbstbild der Gesellschaft real?
- Wie beeinflusst uns die Kluft zwischen gesellschaftlichen Normen und sexuellem Instinkt?

Hinweis: Im zweiten Teil ihres Gastspieles in München zeigen Pink Mama Theatre am 6. / 7. Juni im i-camp die Deutschland-Premiere von „Freaks“, das im Februar 2013 in der Dampfzentrale Bern (CH) im Rahmen des Heimspiel Festivals 2013 Premiere hatte und sich mit der Gegensätzlichkeit im Menschen selbst auseinandersetzt.

Idee, Konzept, Regie, Bühnenbild: Slawek Bendrat, Dominik Krawiecki, Simon Reimold

Choreografie: Slawek Bendrat

Schauspiel und Tanz: Slawek Bendrat (Tanz; PL), Dominik Krawiecki (Schauspiel; FR), Simon Reimold (Schauspiel/Musik; DE), Marek Wiczorek (Schauspiel; DE/PL)

Management: Angelika Rohrer (CH)

„Ariel oder Swinger's Planets“ ist eine Produktion von Pink Mama Theatre (CH).

Das Gastspiel in München findet mit freundlicher Unterstützung durch Kultur Stadt Bern, Swisslos/Kultur Kanton Bern und i-camp/ neues theater münchen statt.



Kultur
Stadt Bern

SWISSLOS

Kultur
Kanton Bern



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimystr. 24

85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de

Ariel oder Swinger's Planets

Gastspiel (Teil 1) von Pink Mama Theatre (CH)

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

WANN UND WO

Uraufführung:

September 2012 - Kulturhof-Schloss Köniz, Pfrundschüür (CH)

Weitere Vorstellungen:

Juni 2013, i-camp/neues theater münchen (DE)

Juni 2013 - Centrum Inicjatyw Artystycznych, Breslau (PL)

PRESSESTIMMEN

Die Entfesselten

Pink Mama Theatre aus Bern machen kein schwules Theater, sondern ‚Theater für alle‘. Das neue Stück erzählt erstmals eine Geschichte mit Anfang und Ende, Märchenhochzeit inbegriffen.“

Der kleine Bund - Berner Woche, 6. September 2012

HINTERGRUND

Im Speziellen geht es im Projekt „Ariel oder SWINGER'S PLANETS“ um die Frage nach der Akzeptanz der eigenen Sexualität -sich selbst und anderen gegenüber- und inwieweit gesellschaftliche Normen und sozialer Druck unsere freien Entscheidungen beeinflussen.

- Entwickelt sich die mediatisierte Welt schneller in ihrer Offenheit und Liberalität als der einzelne Mensch, der sich in ihr bewegt und mit ihr lebt, vermag?
- Oder bewegt man sich nicht in Liberalität sondern in Biederkeit und Fetisch?
- Was ist der Wert von Körper und Sexualität

Um den Diskurs theatral zu verschärfen beziehen wir uns im Titel auf den „Swinger Club“. An diesem Ort interessiert Pink Mama Theatre nicht die Möglichkeit unkonventionelle Sexpraktiken auszuleben, sondern die Sehnsucht des emotional vereinsamten modernen Menschen und dessen Doppelleben, das durch die Trennung von anonym gelebter Sexualität und emotionaler Realität entsteht. Unsere Intention ist es, das zu benutzen und zu zeigen, was uns täglich begegnet.

Ariel oder Swinger's Planets

Gastspiel (Teil 1) von Pink Mama Theatre (CH)

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL (AUSWAHL)



© Herrmann Posch

Ariel oder Swinger's Planets

Gastspiel (Teil 1) von Pink Mama Theatre (CH)

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen



© Herrmann Posch



Ariel oder Swinger's Planets

Gastspiel (Teil 1) von Pink Mama Theatre (CH)

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

ÜBER PINK MAMA THEATRE

Pink Mama Theatre ist eine freie europäische Theater- und Tanz- Company, ansässig in Bern (CH), ohne feste Bühne.

Pink Mama Theatre ist auf der Suche nach der Idee des totalen Theaters, der idealen Durchmischung aller Kunstformen der darstellenden und bildenden Kunst.

Es ist ihre Intention sowohl Theater- und Tanz- Stücke, wie auch deren Mischformen zu produzieren. Grundgedanke dabei ist, alle Kunstformen gleichwertig zu behandeln und den Dialog zwischen ihnen zu suchen, sei es im Schauspiel, im Tanz, in der Musik oder anderen Formen. Es geht ihnen um die Begegnung auf gleicher Augenhöhe, darum dass die individuelle Arbeit jedes Schaffenden Teil eines gesamten Werkes wird. Ihr Interesse gilt dem Austausch mit Künstlern aller Sparten und Kulturen.

Aufgrund der Zusammensetzung der Company (Polen, Deutschland, Frankreich, Schweiz), ist Pink Mama Theatre eine Begegnungsplattform europäischer Kultur und Theatertraditionen aus Ost und West. Durch die Auseinandersetzung ihrer Herkunft und der Reibung ihrer Kulturen entwickeln sie ihre eigene Sprache, ihren Ausdruck und Stil. Dabei trifft das eher formell orientierte westliche Theater auf das emotional, psychologisch geprägte Theater des Ostens.

Pink Mama Theatre sieht sich in der Funktion diese Formen zusammen zu führen. Dabei stellen sie in ihren Stücken den einzelnen Menschen mit seinen persönlichen Geschichten und Emotionen ins Zentrum.

In der Spielzeit 2013/2014 sind Pink Mama Theatre „associated artists“ der Dampfzentrale Bern (CH).

Slawek Bendrat – Tänzer und Choreograph (Polen)

Dominik Krawiecki – Schauspieler und Regisseur (Frankreich)

Simon Reimold – Schauspieler, Musiker und Performer (Deutschland)

Angelika Rohrer – Produktionsleitung (Schweiz)

Ausführliche Informationen zu den Mitwirkenden unter: www.PinkMamaTheatre.com

Ariel oder Swinger's Planets

Gastspiel (Teil 1) von Pink Mama Theatre (CH)

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BESETZUNG

SLAWEK BENDRAT (TÄNZER, CHOREOGRAF – PL), geboren 1980 in Polen, war zunächst Mitglied der polnischen Akrobatik-Nationalauswahl. Anschließend absolvierte er seine Ballettausbildung an der Ballettschule Poznan, wo er zunächst fünf Jahre im Polish Dance Theatre in Poznan tanzte. Es folgten Engagements als Tänzer am Theater Nordhausen, am Luzerner Theater unter Verena Weiss und dem Ballet National de Marseille bei Frederic Flamand.

Seit 2009 wohnt Slawek Bendrat in Bern und arbeitet als freier Tänzer, Choreograph und Tanzlehrer u.a. an der New Dance Academy Bern. Sein Tanzsolo PINKU CHIRASHI wurde am Baltic Movement Contest 2010 mit dem Nachwuchsförderpreis für zeitgenössische Tanzsoli prämiert.

2011 gründete er mit Dominik Krawiecki und Simon Reimold seine eigene Company PINK MAMA THEATRE. Bereits gehen vier Produktionen daraus hervor:

2013 Freaks, Premiere Dampfzentrale Bern / 2012 Ariel oder Swinger's Planets, Kulturhof Köniz / 2012 Afterparty, Premiere Tojo Theater Bern / 2011 Escort – Werkstatt 14A

DOMINIK KRAWIECKI (SCHAUSPIELER – FR/PL) stammt aus Wroclaw (Polen). Er erhielt seine Ausbildung als Schauspieler an der Theaterakademie in seiner Heimatstadt, daneben studierte er Theaterwissenschaften an der Jagiellon-Universität in Krakau.

Dominik Krawiecki gründete das Off-Theater «Zaklad Krawiecki», das bis heute mit viel Erfolg spielt. Auch trat er mehrfach als Regisseur und Teilnehmer bei nationalen und internationalen Theaterfestivals und -wettbewerben in Erscheinung. Er verkörperte Rollen in Polen, Deutschland, der Schweiz und Frankreich in der jeweiligen Landessprache.

Seit Beginn seines Schaffens als Schauspieler und Regisseur ist Dominik Krawiecki in dem Bereich Tanztheater tätig. Dabei entstanden viele Produktionen in Zusammenarbeit mit Slawek Bendrat.

2011 gründete er mit Slawek Bendrat und Simon Reimold seine eigene Company PINK MAMA THEATRE. Bereits gehen vier Produktionen daraus hervor:

2013 Freaks, Premiere Dampfzentrale Bern / 2012 Ariel oder Swinger's Planets, Kulturhof Köniz / 2012 Afterparty, Premiere Tojo Theater Bern / 2011 Escort – Werkstatt 14A

SIMON REIMOLD (SCHAUSPIELER, MUSIKER – DE), 1982 geboren in Berlin, begann seine Künstlerische Laufbahn im Bereich Musik, erst als Saxophonist - Mehrfacher Preisträger bei Jugend Musiziert und anderen Wettbewerben-, dann in verschiedenen Bands als Sänger. (u.a. Der Gesellschaft für Lebensäußerungen).

Sein weiterer Weg führte ihn in den Bereich der bildenden Kunst. Als Foto-, Videokünstler und Performer wurde er auf mehrere Ausstellungen eingeladen.

Seine Schauspielausbildung absolvierte er an der Anton Bruckner Universität Linz mit Auszeichnung. Nach Gastspielen am Landestheater Linz und am Theater Luzern war Simon Reimold zwei Jahre fest im Ensemble des Theaters Ulm. Seit 2010 arbeitet er als freier Schauspieler, Musiker und Sprechlehrer. Derzeit spielt Simon Reimold u.a. im Stück Nutters von Michael Sommer – Ausgezeichnet mit dem großen Präventionspreis 2011 Baden-Württemberg und am Kammertheater München bei Emanuel Bohn.

2011 gründete er mit Slawek Bendrat und Domini Krawiecki seine eigene Company PINK MAMA THEATRE. Bereits gehen vier Produktionen daraus hervor: 2013 Freaks, Premiere Dampfzentrale Bern /

Ariel oder Swinger's Planets

Gastspiel (Teil 1) von Pink Mama Theatre (CH)

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

2012 Ariel oder Swinger's Planets, Kulturhof Köniz / 2012 Afterparty, Premiere Tojo Theater Bern / 2011 Escort – Werkstatt 14A.

ANGELIKA ROHRER (PRODUKTIONSLEITUNG – CH) stammt aus der Schweiz und lebt in Bern. Aufbauarbeit und Unterstützungsprozesse in verschiedensten Unternehmen prägten schon immer ihre Berufswelt.

Als Mitglied der Geschäftsleitung einer der grössten Tanzschulen in der Schweiz trägt sie seit der Gründungsphase die Verantwortung über die Finanzbuchhaltung, sowie das Projekt- und Personalmanagement (New Dance Academy).

Neben dem Eventmanagement von vielen Klein- und Grossanlässen konnte sie auch als Sängerin selber Bühnenerfahrung sammeln. Weiterbildungen in Schauspielerei, dem Gesang und dem Sprechtraining begleiten ihren künstlerischen Weg.

MAREK WIECZOREK (SCHAUSPIELER - DE/PL), 1981 in Zabrze/Polen geboren, emigrierte als Kind nach Deutschland und wuchs dort auf. Seine Entdeckungslust und spielerische Neugier führte ihn 2004 nach Bern, in die Schweiz, wo er von 2004-2008 sein Schauspielstudium an der Hochschule der Künste Bern absolvierte.

Seit seinem Studium ist er als freier Schauspieler auf verschiedenen Theaterbühnen und Filmsets zu sehen (Stadtheater Bern, Stadtheater Biel/Solothurn, Tournee Theater Zamt und Zunder Zürich, freies Theater Bolzano u.a.). Seine aktuelle Produktion ist "Freaks" bei PINK MAMA THEATRE.

Ariel oder Swinger's Planets

Gastspiel (Teil 1) von Pink Mama Theatre (CH)

Deutschland-Premiere: 4. / 5. Juni 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.